

24.10.2012 - 15:22 Uhr

CGAP gibt Gewinner des Fotowettbewerbs 2012 bekannt

Washington (ots/PRNewswire) -

Der Gewinner des CGAP-Fotowettbewerbs 2012 ist Yavuz Sariyildiz aus der Türkei. Mit seinem Foto setzte er sich gegen 2.500 Einsendungen von Berufs- und Amateurfotografen aus über 80 verschiedenen Ländern der Welt durch - ein Rekordwert. Das Foto "Smoke of Charcoal" zeigt Männer, die Kohle aus Gestein lösen, um sie auf einem lokalen Markt weiterzuverkaufen.

Um sich die Multimediainhalte dieser Pressemitteilung anzusehen, klicken Sie hier:

<http://www.multivu.com/mnr/56882-cgap-announces-winner-of-2012-photography-contest>
[<http://www.multivu.com/mnr/56882-cgap-announces-winner-of-2012-photography-contest>]

(Foto: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20121023/MM97983>
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/20121023/MM97983>])

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20110412/MM81963LOGO>
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/20110412/MM81963LOGO>])

"Ich begann im Jahr 2004, mich mit Fotografie zu beschäftigen. Daraus hat sich dann sofort eine Leidenschaft entwickelt", so Sariyildiz, der zuvor als stellvertretender Geschäftsführer einer führenden türkischen Bank für kleine und mittelständische Unternehmen zuständig war. "Nach 25 Jahren im Bankwesen habe ich meine berufliche Laufbahn im Jahr 2009 beendet. Jetzt bin ich freiberuflicher Vollzeitfotograf."

Aus den verschiedenen Foto-Einsendungen aus aller Welt suchten die Preisrichter zunächst 28 Finalisten aus. Diese wurden dann aufgrund technischer Finesse, emotionaler Wirkung oder wegen ihres besonderen Bezugs zum Thema finanzielle Integration vorgestellt. Besonders nennenswert war das drittplatzierte Werk "Happiness" von Wang Xiaohong aus China, dessen emotionale Energie bei der Jury einen bleibenden Eindruck hinterließ.

Die Bildergalerie und eine vollständige Liste der Gewinner finden Sie auf <http://www.cgap.org/news/cgap-announces-winners-2012-photography-contest> [<http://www.cgap.org/news/cgap-announces-winners-2012-photography-contest>]

Mit teilnehmenden Fotografen aus über 80 Ländern war die bereits zum siebten Mal stattfindende Veranstaltung in diesem Jahr so hart umkämpft wie nie zuvor. Die Einsendungen wurden anhand der Kriterien Originalität, technische Güte, Gesamtwirkung und künstlerische Leistung bewertet. Die Jury bestand aus Anne Farrar, Fotoredakteurin von The Washington Post; Chris Combs, Fotoredakteur bei National Geographic; Suzanne Lemakis, Leiterin des künstlerischen Bereichs der Citigroup; und Susan Sterner, Leiterin des Programms New Media Photojournalism der Corcoran School of Art and Design.

Der jährliche CGAP-Fotowettbewerb zielt darauf ab, herausragende Fotografien von Amateuren und Profis vorzustellen, die verschiedene Möglichkeiten zeigen, wie einkommensschwache Haushalte Mikrofinanzierungen nutzen und wie die finanzielle Integration das Leben der Armen verbessern kann. Der diesjährige Hauptpreis ist ein Geschenkgutschein in Höhe von 2.000 USD für Fotoausrüstung und Zubehör.

Weitere Rückfragen zum jährlichen CGAP-Fotowettbewerb richten Sie bitte per E-Mail an Jeanette Thomas[<mailto:jthomas1@worldbank.org>] unter de.newsaktuell.mb.nitf.xml.Virtloc@3ca28c09[<mailto:jthomas1@worldbank.org>].

Informationen zur CGAP

Die CGAP (The Consultative Group to Assist the Poor - Die Beratungsanstalt zur Unterstützung der Armen) ist die weltweit führende Informationsanstalt zur Weiterentwicklung des Mikrofinanzwesens. Die CGAP bietet der Finanzbranche, Regierungen sowie Kapitalgebern objektive Informationen, Expertenmeinungen und innovative Lösungsansätze, um armen Menschen aus aller Welt auf effiziente Weise einen verbesserten Zugang zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen. Nähere Informationen: www.cgap.org [<http://www.cgap.org/>]

Web site: <http://www.cgap.org/> <http://www.multivu.com/mnr/56882-cgap-announces-winner-of-2012-photography-contest/>

Kontakt:

KONTAKT: Jeanette Thomas, Büro: +1-202-473-8869, Handy:
+1-202-744-4829, jthomas1@worldbank.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015046/100727031> abgerufen werden.